



Erster nationaler Titel bei der Elite: Die Lysserin Nina Radjenovic (rechts) besiegt im Kumite-Final bis 61 kg die Neuenburgerin Noémie Kornfeld.

SUSANNE GOLDSCHMID

Brillanter Heimauftritt in Aarberg

Karate Der Karatedo Lyss-Aarberg hat sich an den nationalen Titelkämpfen vor Heimpublikum als bester Verein ausgezeichnet. Die Gastgeber gewannen 29 Medaillen und feierten zehn Schweizer-Meister-Titel.

Francisco Rodríguez

Die erstmals in Aarberg ausgetragenen Schweizer Meisterschaften für Elite- und Nachwuchskämpfer sind für den organisierten Karatedo Lyss-Aarberg ein grosser Erfolg geworden. Die 36 Wettkämpfer vermochten vor ihrem Heimpublikum ihr Können und Talent zum richtigen Zeitpunkt abzurufen. Sie gewannen in der Aarfit-Halle insgesamt zehn Gold-, acht Silber- sowie elf Bronzemedailien und sorgten dafür, dass die Karateschule von Rudi und Barbara Seiler an nationalen Titelkämpfen einmal mehr zum besten Verein gekürt wurde.

Erfolgreichstes Jahr für Radjenovic

Nina Radjenovic, Roman Weibel, Luca Cristina und Kevin Lüthi sind die einheimischen Schweizer Meister bei der Elite. Für Radjenovic ist es der erste nationale Elite-Titel. Daneben konnte sie sich auch in der U21-Konkurrenz Gold sichern. «Es war mega schön, vor meiner Familie, meinem Freund und all den Kollegen zu kämpfen», sagte die Lysserin nach ihrem

Doppelsieg. «Sie haben mich zusätzlich unterstützt. Es war eine super Stimmung in der Halle.» Normalerweise stehe sie an anderen Orten im Einsatz und trete oft im Ausland an. Die beiden Schweizer-Meister-Titel in Aarberg waren der krönende Abschluss eines ausgezeichneten Europameisterin. Zunächst im Februar in Sotchi in der U21-Altersklasse, ehe sie im Mai mit dem Elite-Team im serbischen Novi Sad triumphierte. Es war das erste EM-Gold für ein Schweizer Karate-Team überhaupt. «Das war mein bestes Jahr. Die konstant guten Leistungen motivieren mich, meinen Weg weiterzugehen», so Radjenovic, die auch an den Weltmeisterschaften mit dem Team überzeugen konnte und den 5. Platz belegte.

Zweitbestes Seeländer Team in Aarberg war der Karate-Do Biel mit 13 Medaillen, fast durchwegs im Nachwuchsbereich erzielt. Eine Auszeichnung übertrugte alle anderen. Nicola Sigillò setzte sich bei der Elite bis 67 kg durch und liess sich stolz die Goldmedaille umhängen. Im Final bezwang der Bieler in

einem beherzten Kampf Thuns Dominic Rupp. Dominic Sigillò umarmte seinen Sohn und gratulierte ihm zum grossen Erfolg. Glückwünsche und Umarmungen gab es auch bei den benachbarten Vereinen Karaté Shitoryu Biel und Kashiva Kan Biel, die acht beziehungsweise sieben Medaillen gewannen. Mit einer Ausnahme belegten sie die Podestplätze beim Nachwuchs, denn Almin Salkic von Kashiva Kan Biel überzeugte mit seiner Kata mitten in der Elite die Punktrichter und holte sich Bronze. Podestplätze erreichten zudem die Kumite-Spezialisten von Nippon Karate Grenchen mit Jacky Wi Chung Tseng als Zweiter bei den Erwachsenen sowie Sheena Mader als U16-Schweizer-Meisterin bis 54 kg.

Starke Voegelin-Zwillinge

Schliesslich rundeten die für Neuenburg kämpfenden Zwillinge Amélie und Florence Voegelin aus Alfermée (siehe BT vom letzten Donnerstag) bei den U18 die ausgezeichneten Seeländer Leistungen ab und gewannen in den Gewichtsklassen bis 48 kg (Florence) und bis 53 kg.

Für die besten Elite-Karateka des Landes standen die Schweizer Meisterschaften in Aarberg auch im Zeichen der Olympischen Spiele. Der Karatesport wird 2020 in Tokio erstmals olympische Disziplin. «Wir führen die Schweizer Meisterschaften in einer spannenden Zeitphase durch», sagte OK-Präsident Bastian Stalder und blickt auf die nächsten nationalen Titelkämpfe. Aarberg und der Karatedo Lyss-Aarberg wird diese auch 2019 und 2020 ausrichten. «Die Athleten werden sich gut präsentieren und für die Olympischen Spiele qualifizieren wollen.»

Auch Radjenovic träumt von den grossen Spielen. «Wahrscheinlich kommt Tokio 2020 für mich noch etwas zu früh», meinte die 20-jährige Lysserin. «Aber ich arbeite auf Olympia hin, um selber einmal dabei zu sein.» Die Zukunft steht ihr offen, so wie vielen anderen Karate-Hoffnungen, die in Aarberg ihre Fortschritte unter Beweis gestellt haben.

Weitere Bilder der Karate-SM unter www.bielertagblatt.ch/karatesm

Karate

SM in Aarberg

Elite

Kumite. Männer. Bis 60 kg: 1. Kevin Lüthi (Karatedo Lyss/Aarberg). 2. Alessio De Cillis (Brugg). 3. Jahns Julian (Basel). – Bis 67 kg: 1. Nicola Sigillò (Karate-Do Biel). 2. Dominic Rupp (Thun). 3. Salim Tawfik (Freiburg) und Raffale Di Gioia (Freiburg). – Bis 75 kg: 1. Roman Weibel (Karatedo Lyss/Aarberg). 2. Philippe Brunner (Thun). 3. Sascha Rösch (Liestal) und Michael Untermährer (Taisio). – Bis 84 kg: 1. Luca Cristina (Karatedo Lyss/Aarberg). 2. Sylia Getoar (Dardania). 3. Ivvara Barbier (Lausanne) und Ilija Letic (Shinsei). – Über 84 kg: 1. Kevin Wagner (Liestal). 2. Jacky Wi Chung Tseng (Nippon Karate Grenchen). 3. Bejtush Fetija (Dardania) und Donato Zecca (Valtorbe).

Frauen. Bis 55 kg: 1. Maya Schärer (Brugg). 2. Nur Kars (Liestal). 3. Michel Melinda (Neuchâtel) und Noémie Salerno (Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 61 kg: 1. Nina Radjenovic (Karatedo Lyss/Aarberg). 2. Noemi Kornfeld (Neuchâtel). 3. Oriane Zumwald (Neuchâtel) und Silvia Hirt (Brugg). – Bis 68 kg: 1. Elena Quirici (Brugg). 2. Anna Hirt (Brugg). 3. Diezla Ulluri (Brugg) und Lara Eggertswyler (Freiburg). – Über 68 kg: 1. Fabienne Kaufmann (Sursee). 2. Mia Kadoic (Liestal). 3. Ramona Bröderlin (Brugg) und Pauline Bonjour (Neuchâtel).

Kata. Männer: 1. Yuki Ujihara (Schwamendingen). 2. Maurice Rösch (Liestal). 3. Almin Salkic (Kashiva Kan Biel) und Benoit Bégot (Lausanne).

Frauen: 1. Melinda Mark (Schwamendingen). 2. Nathalie Schmidt (Gampel-Saastal). 3. Nina Meylan (Karatedo Lyss/Aarberg) und Elena Blaser (Emmen).

Nachwuchs, Seeländer Medaillengewinner

Kumite männlich. U12. Bis 32 kg: 3. Kevin Mischler (Karatedo Lyss/Aarberg). – Über 39 kg: 2. Nevio Uva (Karatedo Lyss/Aarberg). 3. Yassine Daboubi (Kashiva Kan Biel). – U14. Bis 43 kg: 3. Ben Müller (Karate-Do Biel). – Bis 48 kg: 1. Adam Ait Ouhamou (Karate-Do Biel). 3. Leandro Petrone (Karate-Do Biel). – U16. Bis 57 kg: 2. Kjetil Waber (Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 63 kg: 2. Meo Krapf (Karatedo Lyss/Aarberg). – Über 70 kg: 3. Yassin Ait Ouhamou (Karate-Do Biel). – U18. Bis 55 kg: 1. Amin Gaidi (Karate Shitoryu Biel). – Bis 68 kg: 3. Lino Pelleriti (Karatedo Lyss/Aarberg) und Matias Moreno Dumont (Karate-Do Biel). – Bis 76 kg: 1. Arben Pjetraj (Kashiva Kan Biel). 3. Alessandro Uva (Karatedo Lyss/Aarberg). – U21. Bis 60 kg: 1. Cyrille Maillefer (Kashiva Kan Biel). – Bis 84 kg: 2. Hussein Ben Yahia (Karate Shitoryu Biel).

Kumite weiblich. U12. Bis 35 kg: 1. Kim Streit (Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 42 kg: 1. Melanie Houthuijse (Karatedo Lyss/Aarberg). 2. Emma Fortunato (Karatedo Lyss/Aarberg). – U14. Bis 40 kg: 3. Aicha Boutracit (Kashiva Kan Biel). – Über 48 kg: 3. Aurora Mustafa (Kashiva Kan Biel) und Amélie Bost (Karatedo Lyss/Aarberg). – U16. Bis 47 kg: 1. Lea Marie Bosshard (Karatedo Lyss/Aarberg). 3. Léa Cochet (Karate-Do Biel). – Bis 54 kg: 1. Sheena Mader (Nippon Karate Grenchen). 3. Lynn Kallen (Karatedo Lyss/Aarberg). – Über 54 kg: 2. Sara Double (Karatedo Lyss/Aarberg). – U18. Bis 48 kg: 1. Florence Voegelin (Neuchâtel Karate-do/Alfermée). 3. Céline Vo (Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 53 kg: 1. Amélie Voegelin (Neuchâtel Karate-do/Alfermée). – Bis 59 kg: 1. Lorena Ellenberger (Karatedo Lyss/Aarberg). – Über 59 kg: 2. Melanie Laufer (Karatedo Lyss/Aarberg). – U21. Bis 55 kg: 2. Milena Bianchetti (Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 61 kg: 1. Nina Radjenovic (Karatedo Lyss/Aarberg).

Kata männlich. U11: 1. Kevin Mischler (Karate-Do Biel). U18: 2. Matias Moreno Dumont (Karate-Do Biel). – U21: 2. Anass Ben Yahia (Karate Shitoryu Biel). 3. Hussein Ben Yahia (Karate Shitoryu Biel). – Team Kata U14: 3. Karate Shitoryu Biel 14 (Mohamed Alwindy, Mohamed Abd El-Razak Bouchouata, Adam Miliati) und Karate Shitoryu Biel 12 (Josef Alwindy, Almughira El Fathi, Abd Allah Fathe Saleh). – Team Kata U18: 3. Karatedo Lyss/Aarberg 04 (Marvin Fuhrmann, Simon Herzog, Patrick Ziemer).

Kata weiblich. U10: 1. Aoun Taysir Chaouch (Karate Shitoryu Biel). 3. Asmaa Bouchouata (Karate Shitoryu Biel). – U11: 2. Emma Fortunato (Karatedo Lyss/Aarberg). – U12: 2. Aicha Boutracit (Kashiva Kan Biel). 3. Selin Wyssbrod (Karate-Do Biel). – U16: 3. Nora Lang (Karate-Do Biel). – U21: 1. Nina Meylan (Karatedo Lyss/Aarberg). 3. Milena Bianchetti (Karatedo Lyss/Aarberg). – Team Kata U14: 3. Karatedo Lyss/Aarberg 03 (Liliane Burri, Emma Fortunato, Kim Streit). – Team Kata U18: 2. Karate-Do Biel (Léa Cochet, Nora Lang, Vanessa Mischler). 3. Karatedo Lyss/Aarberg 02 (Kim Herrmann, Lara Zbinden, Lea Zbinden).

Medaillenspiegel Vereine

1. Karatedo Lyss-Aarberg 29 Medaillen (10 Gold/8 Silber/11 Bronze). 2. Ken Shi Kai Karateschule Schwamendingen 9 (6/2/1). 3. Budo Sport Center Liestal 19 (5/6/8). 4. Karate Do Brugg 15 (5/5/5). 5. Ippon Karate Club Tivoli Genève 17 (4/7/7). 6. Elson Sport & Karate 12 (4/4/4). 7. Hayabusa Karate Do Basel 10 (3/3/4). 8. Karate-Do Biel 13 (3/2/8). 9. Karate Club Valais 10 (3/2/5). 10. Neuchâtel Karate-do 14 (2/4/8). – Ferner: 14. Karate Shitoryu Biel 8 (2/2/4). 18. Kashiva Kan Biel 7 (2/1/4). 21. Nippon Karate Grenchen 2 (1/1/0).



Meisterleistung: Nicola Sigillò erkämpft für den Karate-Do Biel bei der Elite im Kumite bis 67 kg die Goldmedaille.

SUSANNE GOLDSCHMID



Voller Einsatz bei den Jüngsten: Kim Streit (rechts) vom Karatedo Lyss/Aarberg bezwingt im U12-Final bis 35 kg Chloé Vazquez.

PETER SAMUEL JAGGI



Heimsieg: Roman Weibel vom Karatedo Lyss/Aarberg.

SUSANNE GOLDSCHMID